

Sachstandsbericht

Rheinquerung südlich von Köln statt Neu-, und Ausbau von Brücken im Bezirk.

Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 31.08.2020

8.2.2 Rheinquerung südlich von Köln statt Neu-, und Ausbau von Brücken im Bezirk, Antrag der Fraktion Freie-Wähler Köln AN/0927/2020

Herr Ilg beantragt getrennte Abstimmung.

Herr Homann lässt sodann getrennt über den Antrag abstimmen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

- 1.) Eine zweite Rheinbrücke, wie sie im Rahmen des Projekts „Rheinspange“ möglicherweise auf Kölner Stadtgebiet zwischen Rodenkirchen und Porz realisiert werden soll, lehnt die BV-Rodenkirchen entschieden ab.

Der Rat wird gebeten zu beschließen und darauf hinzuwirken, dass aus Kölner Sicht, ausschließlich eine Verbindung zwischen Wesseling und Niederkassel weiterverfolgt werden soll. Entweder in Form einer Rheinbrücke-, oder einer Tunnel-Lösung. Entsprechende Verhandlungen mit Straßen NRW und weiteren zuständigen Stellen sind umgehend aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der FWK-Fraktion abgelehnt.

(nicht anwesend: Herr Heinzlmeier)

- 2.) Einen weiteren Ausbau der historischen Rodenkirchener Brücke im Zuge des Projekts „A4plus – Ausbau im Kölner Süden“, der dem Denkmalschutz entgegenstehen und/oder die Verkehrsbelastung der unmittelbar betroffenen Anlieger der A4 deutlich erhöhen würde, lehnt die Bezirksvertretung ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der FWK-Fraktion abgelehnt.

(nicht anwesend: Herr Heinzlmeier)

- 3.) Auch ein möglicher Abriss und Neubau der Rodenkirchner Brücke wird abgelehnt. Stattdessen muss ein kluges Konzept erarbeitet werden, welches zukünftig den Schwerlast-, und Fernverkehr über die o.g. neue Rheinverbindung bei Wesseling umleitet. Auch diesbezüglich sind umgehend Verhandlungen mit den zuständigen Stellen aufzunehmen.

Über das Ergebnis dieser Gespräche wird die Bezirksvertretung von Rodenkirchen öffentlich informiert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der FWK-Fraktion abgelehnt.

(nicht anwesend: Herr Heinzlmeier)